



**Kinderbetreuer:  
Ein prima Männerberuf**

## Kinderbetreuer:

### “Ein prima Männerberuf!”

Mit Kindern auf eine Schnitzeljagd gehen, Geschichten erzählen, beim Zähneputzen unterstützen, gemeinsam ein Spiel erfinden, ein Lagerfeuer entfachen, den Tisch decken, zusammen lachen, beim Ankleiden helfen, ein Tischtennisturnier organisieren, eine Wunde versorgen, trösten, zuhören, ein Elterngespräch führen, Beobachtungen im Team formulieren, Förderziele definieren: Dies alles und noch viel mehr gehört zum beruflichen Alltag eines Kinderbetreuers\*.

Als Kinderbetreuer unterstützen, begleiten, erziehen und fördern Sie Kinder von ihren ersten Lebensmonaten an bis zum Ende ihrer obligatorischen Schulzeit.

Als Kinderbetreuer arbeiten Sie überall dort, wo Kinder betreut werden. Dies kann in Kindertagesstätten, Tagesschulen oder ausser-schulischen Betreuungsinstitutionen sein. In vielen Institutionen sind die Kinder altersmässig gemischt, in anderen sind sie in Altersgruppen aufgeteilt.



\* Die offizielle Berufsbezeichnung heisst neu "Fachperson Betreuung, Fachrichtung Kinderbetreuung (FaBeK)". Diese Ausbildung löst die bisherige zum/zur Kleinkinderzieherin ab.

**“Ich schätze die Arbeit im Team. Mir gefällt der Austausch verschiedener Meinungen, um gemeinsam die beste Lösung zu finden.”**

Emanuel Schleiss, 25, Kleinkinderzieher

**“Ich möchte jungen Männern Mut machen, sich auf die spannende Welt der Kinder einzulassen und sich nicht vorschnell der Meinung von Kollegen oder Kolleginnen anzuschliessen, die diesen oder jenen Beruf nicht ‘cool’ finden. Ich entschied mich für den Beruf des Kinderbetreuers nach einem Praktikum, in dem ich den konkreten Berufsalltag erlebte.”**

Sascha Rutschi, 22, in Ausbildung



**Kinderbetreuer: Nichts für jeden Mann, aber ganz sicher für ganze Männer!**

Als Kinderbetreuer gestalten Sie den familien – oder schulergänzenden Alltag von Kindern aller Altersstufen. Mit ihrer Arbeit prägen Sie die Gegenwart und Zukunft von Kindern und Jugendlichen! Sie fördern die Chancengleichheit von Mädchen und Jungen, von Kindern unterschiedlicher sozialer und kultureller Herkunft, Sprache und Religion.

Als Kinderbetreuer sind Sie jeden Tag herausgefordert, die unterschiedlichen Bedürfnisse und Fähigkeiten der von ihnen betreuten Kinder zu erkennen und alters- sowie situationsgerecht darauf einzugehen. Sie vermitteln Kindern emotionale Sicherheit, schenken Ihnen Zuwendung und ermöglichen anregende Lern- und Erfahrungsmöglichkeiten.

**Sie brauchen dazu folgende Fähigkeiten:**

Genauere Wahrnehmung, Einfühlungsvermögen, Offenheit, Verantwortungsgefühl, Geduld, Selbständigkeit, Standfestigkeit, Spontaneität, Kreativität, pädagogisches Wissen, Kenntnisse und Fertigkeiten in Haushaltführung sowie Säuglings- und Grundpflege!

Ein ausgeglichenes Selbstwertgefühl ist notwendig, um die grosse Verantwortung in der Kinderbetreuung tragen zu können. Die Arbeit im Team mit anderen Betreuungspersonen verlangt ausgeprägte Kommunikations- und Konfliktfähigkeit.



**“Ich werde im Freundeskreis als Fachmann auf dem Gebiet der Kindererziehung um Rat gefragt.”**

Urs Neuhaus, 33, in Ausbildung

## Selbsttest

Hier sind einige Anforderungen für die Ausbildung zum Kinderbetreuer aufgelistet. Was trifft auf Sie zu?

- Ich finde leicht Kontakt zu Menschen, kann gut zuhören und erzähle auch von mir.
- Ich übernehme gerne Verantwortung, arbeite selbständig und bin zuverlässig.
- Ich arbeite gerne in einem Team.
- Ich bin bereit, mein eigenes Verhalten kritisch zu hinterfragen.
- Ich sehe die Arbeiten, die zu erledigen sind, und kann zupacken.
- Ich schätze mich als belastbar ein und gebe auch in schwierigen Situationen nicht so schnell auf.
- Ich interessiere mich für die Lebenssituation von Kindern und kann mir gut vorstellen, zusammen mit ihnen ihren Alltag zu gestalten.
- Ich bin kreativ und setze meine Ideen gerne um.
- Ich kann Stimmungen und Bedürfnisse anderer Menschen gut wahrnehmen.

Wenn die meisten Aussagen auf Sie zutreffen, liegt der Beruf des Kinderbetreuers in Ihrer Reichweite. Zur weiteren Klärung Ihrer Berufswahl sind Schnuppertage (siehe unter [www.kinderbetreuer.ch](http://www.kinderbetreuer.ch)) in einer Kindertagesstätte oder einem Kinderhaus ideal.

## Zur Ausbildung

Voraussetzung ist eine abgeschlossene Volksschule.

Die berufliche Grundbildung dauert 3 Jahre. Sie findet an drei Lernorten statt:

- Betrieb
- Schule
- Überbetriebliche Kurse

Die theoretische Ausbildung findet in der Regel während drei Jahren an durchschnittlich 1,5 Tagen pro Woche in der Berufsfachschule statt.

## Verkürzte Lehre für Erwachsene

Die berufliche Grundbildung kann um ein Drittel verkürzt werden für Lernende, die das 22. Lebensjahr vollendet haben und über eine mindestens zweijährige Praxis in Form einer Anstellung von mindestens 60 Prozent im Berufsfeld Betreuung verfügen.

## Sind Sie Interessiert?

Informationen zu Aus-, Weiter- und Weiterbildungsmöglichkeiten finden Sie unter:  
[www.kinderbetreuer.ch](http://www.kinderbetreuer.ch)

## Schnuppertage:

**Wollen Sie sich ein eigenes Bild verschaffen vom Beruf des Kinderbetreuers? Ein Fachmann führt Sie ein ins Berufsfeld Kinderbetreuung!**

Nähere Infos und Adressen unter  
[www.kinderbetreuer.ch](http://www.kinderbetreuer.ch)

## Weitere Informationen

[www.krippenverband.ch](http://www.krippenverband.ch)  
[www.oda-s.ch](http://www.oda-s.ch)  
[www.berufsberatung.ch](http://www.berufsberatung.ch)  
[www.fachperson-betreuung.ch](http://www.fachperson-betreuung.ch)

## Vertrieb

Schweiz. Krippenverband SKV  
Bestellungen unter [info@krippenverband.ch](mailto:info@krippenverband.ch)



“Kinderbetreuer: Ein prima Männerberuf!” ist ein Projekt des Schweizerischen Krippenverbandes SKV.

Das Eidg. Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann unterstützt das Projekt im Rahmen der Finanzhilfen nach dem Gleichstellungsgesetz.

## Impressum

Fotograf:  
Marco Zanoni, Bern

Grafik und Gestaltung:  
Andreas Rothacher, Zürich

Konzeption und Text:  
Thomas Beyeler Moser, Gender Affairs, Bern

Redaktion:  
Ulla Grob, Schweizerischer Krippenverband SKV, Zürich